

Jugendmedienschutz und Medienkompetenzförderung

Kinder und Jugendliche
medienpädagogisch begleiten



Das sind wir



Marie
Kätlmeier



Julia Behr

JFF – Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis

Wir fördern
Medienkompetenz seit
76 Jahren!



www.jff.de

The screenshot shows the JFF website homepage. At the top, there is a navigation bar with links for "Schwerpunkte", "Veröffentlichungen", "Veranstaltungen", "Über uns", and "Kontakt". There are also social media icons for Twitter, LinkedIn, Facebook, and Instagram, along with a "EN" link. The main header features the "JFF" logo inside a circle. Below the header, a large banner image shows a film set with cameras and lighting equipment. Overlaid on this image is a circular logo for "JFF – INSTITUT FÜR MEDIENPÄDAGOGIK 75 1949 – 2024" and the text "#aktivmitmedien Wir fördern Medienkompetenz seit 75 Jahren.". Below the banner, there are search and filter options for "Suche", "Alle Schwerpunkte", "Alle Zielgruppen", and "Alle Veröffentlichungen". In the bottom right corner of the page, there is a small graphic of a smartphone and a smiling face, followed by the text "Medienpädagogik in Forschung und Praxis" and a brief description of the institute's mission.

Wer seid ihr?

- Einrichtung/Zielgruppe
- Berührungspunkte mit Medienbildung und Jugendmedienschutz





1

Begrüßung und Kennenlernen

2

Begriffsklärung

3

Einblick in Projekte

4

Austausch

Jugendmedienschutz und Medienkompetenzförderung

Kinder und Jugendliche
medienpädagogisch begleiten



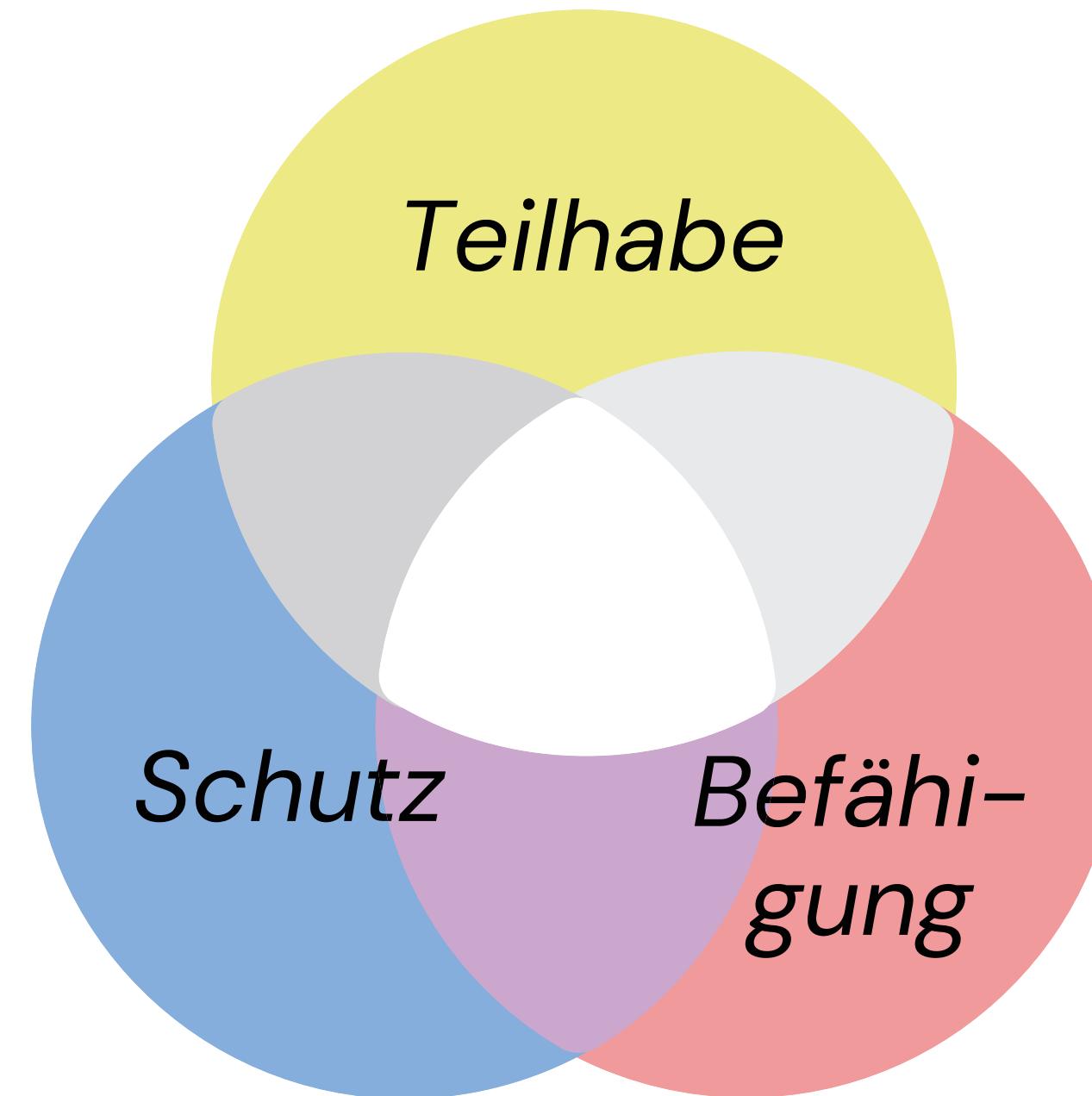
Wo bitte geht's hier zur Medienkompetenz?



Erklärvideo
Medienkompetenz:
<https://www.medien-weiter-bildung.de/wo-gehts-hier-zur-medienkompetenz/>

Moderner Jugendmedienschutz und Medienkompetenzförderung

... berücksichtigt die Kinderrechte (Schutz-, Förder- und Teilhaberechte)



ACT ON! aktiv+selbstbestimmt online

- Forschungs-Praxis-Projekt, das - seit 2015 - die Perspektive auf das Online-Handeln der 10- bis 14-Jährigen im Fokus hat
- Monitoring untersucht die Sicht der jungen Nutzer*innen auf aktuelle Medienphänomene und ihre damit verbundenen Schutz-, Informations- und Unterstützungsbedürfnisse
- verschiedene Praxismodule unterstützen Kinder und Jugendliche dabei, sich reflektiert mit dem eigenen Online-Handeln auseinanderzusetzen

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

Im Rahmen von:



act-on.jff.de



“Was geht...?” - Der ACT ON!-Jugendpodcast



Der Zielgruppe zuhören!

AO!-Jugendpodcast
“Was geht...?”
[https://act-on.jff.de/
podcast](https://act-on.jff.de/podcast)



- Bonusfolge zum neuen JuSchG (2021, Staffel 2)
- Live-Podcast zu KI und elterlicher Medienerziehung bei Fachaustausch Jugendmedienschutz (2024, Staffel 3)
- Podcastfolge rund um Gaming (2024, Staffel 3)
- Podcastfolge zu Social Media mit Jugendlichen aus Kreuzberg (2025, Staffel 4)

“Was geht...?” - ACT ON!-Jugendpodcast

- Jugendliche aus ganz Deutschland produzieren seit 2021 eigene Folgen
- Akustischer Einblick in die bei Jugendlichen angesagten Social-Media-Plattformen und Apps und auf ihre Mediennutzung
- Faszination hinter diesen Medien verstehen
- Wie gehen junge Nutzer*innen mit den damit verbundenen Risiken um?

- Plattform für Stimmen von Kindern und Jugendlichen schaffen
- Befähigung zur Medienproduktion
- Verständnis und Wissen über Medien
- Auseinandersetzung mit dem eigenen Medienhandeln

>> Mehr dazu auf unserem Projektblog act-on.jff.de und im [Dieter Baacke Preis Handbuch 19, GMK 2024](#)

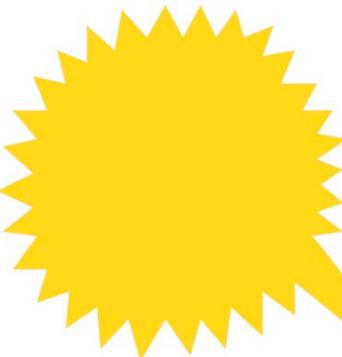
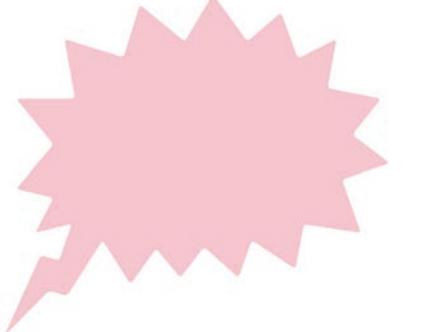


So geht Jugendpodcast

Im Dieter-Baacke-Preis-Handbuch 19 „Was auf die Ohren?!” (der GMK, im kopaed-Verlag erschienen) widmet sich ein Artikel dem ACT ON!-Jugendpodcast „Was geht...?“.

Austauschräume für Jugend und Politik im Projekt Zukunftsdialoge

- Wie sieht das Zusammenleben in der Zukunft aus?
- bayernweites Projekt: Umsetzung von vier Zukunftsdialogen seit 2024 in Bayreuth, Weilheim, Roth und Aichach
- In Kreativ-Workshops reflektieren Jugendliche zwischen 14 und 20 Jahren Wünsche und Sorgen in Bezug auf die Zukunft
- Ihre wichtigsten Themen visualisieren sie anschließend in verschiedenen Medienprodukten → Aktive Medienarbeit
- Präsentation der Medienprodukte in einer Vernissage und Austausch mit bayerischer Jugendministerin Ulrike Scharf an den Zukunftsdialogen



Teilhabe durch Medienkompetenzförderung

- Über “Zukunft” reflektieren Jugendliche, was ihnen auch aktuell wichtig ist
- Durch die verschiedenen Medienprodukte lernen sie Möglichkeiten kennen, ihre Perspektive sichtbar zu machen



Schüler*innen der Schule am Stadtpark in Roth präsentieren Zukunftsavatare bei der Vernissage des Zukunftsdialogs in Roth am 8. Mai 2025 (Foto: Nikolaus Schäffler/StMAS)



Schülerin beteiligt sich am Zukunftsdialog in Roth (Foto: Nikolaus Schäffler/StMAS).



Zusammenleben in der Zukunft, KI-generiertes Bild beim Zukunftsdialog in Weilheim am 26. November 2024



Zukunftswünsche als Info-Post für Instagram, erstellt beim
Zukunftsdialog in Bayreuth am 25. Juli 2024



Zukunftsavatar, generiert mit KI

Zeit für Austausch



Wo sieht ihr Potenzial, Teilhabe und Kinderrechte allgemein zu stärken?
In konkreten Praxisprojekte, Strukturen usw.?
Inwieweit kann Medienbildung dabei unterstützen?